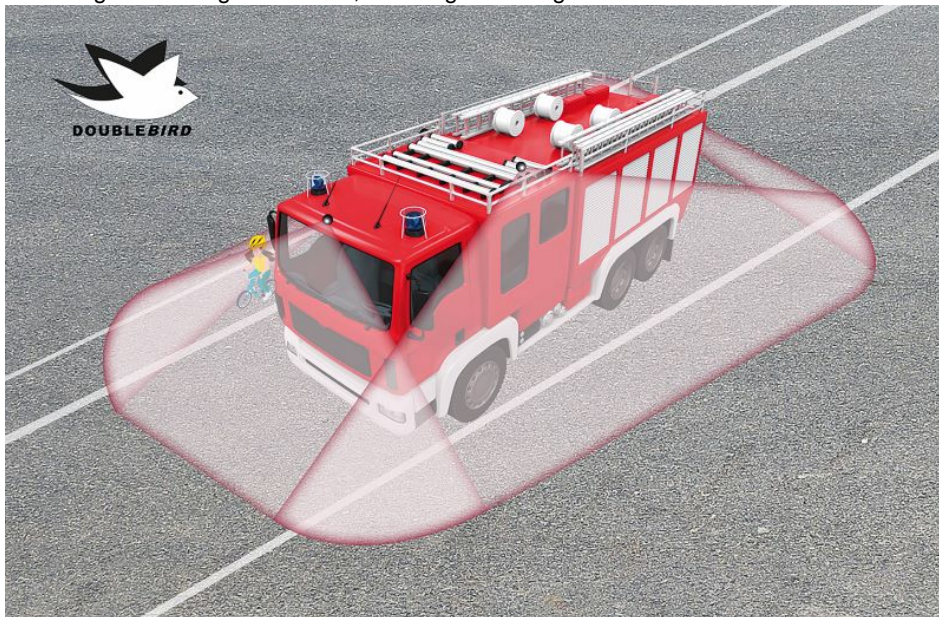


Abbiege-/Rundumsicht-Assistenten für Einsatzfahrzeuge

Artikel vom 2. Juni 2021

Fahrzeugausstattungen Zubehör, Wartung und Pflege



Das 360°-HD-Birdview-System bietet eine optimale Rundumsicht (Bild: Axion AG).

Rund 60 % aller schweren Lkw-Fahrrad-Unfälle könnten durch Abbiegeassistenzsysteme vermieden werden, so hat die Unfallforschung der Versicherer (UDV) auf Basis ihrer Unfalldatenbank errechnet. Fahrer von Einsatzfahrzeugen sind bestens geschult und haben ein gutes Gespür für das Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer, aber in manchen Situationen reicht das einfach nicht aus und der Fahrzeugführer benötigt Unterstützung. Wie z. B. beim Rechtsabbiegen – denn schnell ist ein Radfahrer im toten Winkel verschwunden.



Das ICA-Turn-Assist-Set lässt sich an jedes Fahrzeug nachträglich montieren (Bild: Axion AG).

Abbiegeassistenzsysteme für mehr Sicherheit

Abhilfe schaffen professionelle Abbiegeassistenzsysteme wie z. B. der ICA Turn-Assist des Herstellers [Axion](#). Assistenten sollen dabei dem Fahrer assistieren und ihn nicht ersetzen. Der ICA Turn-Assist überwacht beim Abbiegen die rechte Fahrzeugseite und warnt den Fahrer (akustisch und optisch) vor potentiellen Gefahren, ohne aktiv in das Geschehen einzugreifen. Dank der Kamera-Monitor-Kombination hat der Fahrer das Geschehen immer im Blick und kann selbst geeignete Maßnahmen ergreifen. Die Kamera des Systems erfasst den Bereich rechts neben dem Fahrzeug und überwacht beim Abbiegevorgang einen bei der Installation definierten Bereich.



Die Kabinensicht unterstützt den Fahrer und hilft, Abbiegeunfälle durch den toten Winkel zu vermeiden (Bild: Axion AG).

Der ICA-Turn Assist erkennt zuverlässig, mittels eines softwarebasierten Algorithmus, Bewegungen in diesem Bereich, welche als definiert gefährlich eingestuft werden und warnt den Fahrer sowohl optisch als auch akustisch. Auch Radfahrer, die z. B. in der zweiten Reihe hinter parkenden Autos fahren, werden erkannt. Der ICA Turn-Assist unterscheidet zwischen gefährdeten Verkehrsteilnehmern und festen Objekten. So werden Fehlalarme auf ein absolutes Minimum reduziert.

Nachrüstung in vielen Fahrzeugtypen möglich

Das System kommt dank besonderer Technik ganz ohne weitere Radar- oder Ultraschallsensoren aus und reduziert so ganz nebenbei auch die Montagezeit erheblich. Der Montagebereich der Kamera ist so weit gefasst, dass der Betrieb an praktisch jedem Einsatzfahrzeug möglich ist. Nach erfolgreicher technischer Überprüfung durch die DEKRA liegt für die Set-Varianten (mit Monitor) eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) durch das Kraftfahrt Bundesamt (KBA) vor. Eine Nachrüstung ist in allen Fahrzeugtypen der NFZ-Klassen N2 und N3 sowie Kraftomnibussen (M2 und M3) möglich. Damit ist für die ICA Turn-Assist-Abbiegeassistenzsysteme eine Förderung über das Förderprogramm »Abbiegeassistenzsysteme AAS« durch das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) möglich. Die Höhe der Förderung beträgt bis zu 1500 € je Fahrzeug ab 3,5 t. Pro Antragsteller und Jahr werden bis zu 10 Fahrzeuge / Systeme gefördert. Die erste Generation dieser Lösung wurde bereits im Jahr 2013 vorgestellt und seither stetig weiterentwickelt und somit verbessert. Aus diesem konsequenten Fortschritt ist auch das 360°-HD-Birdview-System in Kombination mit einem Abbiegeassistenten entstanden. Die Doublebird HD-Serie kann je nach Fahrsituation die rechte oder linke Fahrzeugseite sowie bei Stillstand die Fahrzeugfront überwachen und bei einer auftretenden Gefahrensituation warnen. Und das alles in HD-Qualität aus der

Vogelperspektive (Draufsicht auf das Fahrzeug) in wechselnder und einer der aktuellen Fahrsituation angepassten Darstellung.



Axion AG

Infos zum Unternehmen

Axion AG

Röntgenstr. 4

D-89264 Weißenhorn

07309 4288-0

axion@axionag.de

www.axionag.de
